

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

62 (4.3.1909)

Beilage zu Nr. 62 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 4. März 1909

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern. F.457
Güterrechtsregister Band II
1. Seite 92. Schell, Josef, Landwirt zu Gamsfurt, und Emma geb. Großmann. Vertrag vom 12. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
2. Seite 93. Rodt, Josef, Bierführer zu Achern, und Maria geb. Huber. Vertrag vom 20. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
3. Seite 94. Witthum, Karl, Putzmacher zu Achern, und Rosa geb. Jint. Vertrag vom 26. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
4. Seite 95. Meier, Dionys, Landwirt zu Densbach, und Franziska geb. Bohnert. Vertrag vom 28. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
5. Seite 96. Sermerstheim, Anton, Landwirt zu Wagsfurt, und Helene geb. Berger. Vertrag vom 4. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
6. Seite 97. Berger, Wilhelm, Landwirt zu Wagsfurt, und Karoline geb. Leiber. Vertrag vom 4. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
7. Seite 98. Meier, Roman, Landwirt zu Densbach, und Maria Anna geb. Weber. Vertrag vom 11. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
8. Seite 99. Adam, Josef, Gastwirt zu Achern, und Walburga geb. Ditscher. Vertrag vom 11. Februar 1909. Unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes der Ehefrau ist das im dem ganzen Vermögen der Frau stehende Eigentum nur der lebzeitliche unentgeltliche Nießbrauch zu.
Achern, den 22. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Baden. F.417
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 202. Schiele, Alois, Schuhmacher in Dös, und Emilie geborene Wessell. Vertrag vom 9. Februar 1909. Gütertrennung.
Seite 203. Böcker, Karl, Koch in Baden, und Luise geb. Zieger. Vertrag vom 15. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist ihr im Vertrag verzeichnetes Vermögen, welches derselben künftighin durch Erbschaft oder Schenkung zufällt.
Baden, den 19. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. F.559
Güterrechtsregister Band I, Seite 311:
Handelsmann Max Günzburger und Johanna Heß in Emmendingen. Durch Vertrag vom 26. November 1908 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Emmendingen, den 25. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Engen. F.497
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 346 wurde eingetragen:
Mayer, Karl, Landwirt in Vargen, und dessen Ehefrau Marie geb. Leiber. Vertrag vom 22. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft der §§ 1519 ff. B.G.B. unter Aufhebung des seit her handenen gesetzlichen Güterstandes. Das in § 3 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau, sowie alles, was dieselbe von Todes wegen erbt oder durch Schenkung unter Lebenden zugewendet erhält, ist als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.
Engen, den 26. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. F.559
Güterrechtsregister Band I, Seite 219. Beasch, Karl, Schneidermeister, und Alette geb. Beasch, Witwe des Briefträgers Johann Stahl, beide in Eppingen.
Vertrag vom 12. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 des Vertrags verzeichnete Vermögen.
Eppingen, den 1. März 1909.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. F.458
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 261 wurde eingetragen: Moß, Franz August, Fabrikarbeiter zu Kappel, und Anna Maria Kaiserin. Vertrag vom 2. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Ettenheim, den 22. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. F.491
In das Güterrechtsregister Band IV ist eingetragen:
D. 3. 60. Jüngling, August Wolfgang Ignaz, Oberinspektor in Freiburg, und Augustia geb. Probit. Vertrag vom 8. Februar 1909. Gütertrennung.
D. 3. 61. Schmedding, August, Major a. D. in Freiburg, und Adele Kleinwort Witwe geb. Fortlage. Vertrag vom 10. Februar 1909. Gütertrennung.
D. 3. 62. Hammerle, Wilhelm Heinrich, Monteur in Freiburg, und Anna Maria geb. Massé. Vertrag vom 18. Februar 1909. Gütertrennung.
D. 3. 63. Martin, Wilhelm, Konditor in Freiburg, und Maria geb. Riefler. Vertrag vom 18. Februar 1909. Gütertrennung.
D. 3. 64. Lederle, Karl Adolf, Kaufmann in Freiburg, und Elsa geb. Kupfer. Vertrag vom 12. Februar 1909. Gütertrennung.
D. 3. 65. Weber, Hermann, Kaufherr in Bebenhausen, und Maria geb. Ditsch. Vertrag vom 14. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das im Vertrag näher beschriebene Vermögen derselben.
Freiburg, den 24. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. F.492
Güterrechtsregister Band IV, Seite:
1. 182: Körbel, Georg, Maurer in Heidelberg, und Susanna geb. Zell. Vertrag vom 17. Februar 1909. Gütertrennung.
2. 183: Hoffmann, Philipp Friedrich, Bäckermeister in Heidelberg, und Karoline geb. Droll. Vertrag vom 18. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.
3. 184: Reiboldt, Edmund Julius, Bauvermeister in Heidelberg, und Albina Sophie geb. Keller. Vertrag vom 17. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.
4. 185: Fontius, Adam, Freier in Handshühheim, und Friederike geb. Wöllpert. Vertrag vom 22. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
Heidelberg, den 26. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. F.560
In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen:
Seite 353: Kaiser, Alexander, Blechler und Installateur, Karlsruhe, und Hermine geb. Müller. Vertrag vom 12. Februar 1909. Gütertrennung.
Seite 354: Armbruster, Emil Franz Josef, Sattler, Egenheim, und Magdalena Victoria geb. Meißner. Vertrag vom 28. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 355: Jacob, Jakob, Pader, Karlsruhe, und Valbina geb. Frägle. Vertrag vom 22. Februar 1909. Gütertrennung.
Karlsruhe, den 1. März 1909.
Großh. Amtsgericht III.

Kenzingen. F.514
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Seite 830: Dirschholz, Wilhelm, Landwirt in Kenzingen, und Theresia geb. Striegel. Vertrag vom 12. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. — 831: Adam, Karl, Landwirt in Kenzingen, und Luise geb. Schüle. Vertrag vom 19. Januar 1909. Gütertrennung des B.G.B. — 832: Moß, Emil, Bahnwart in Kenzingen, und Berta geb. Roggmoog. Vertrag vom 1. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Sämtliches Vermögen der Ehefrau sowie alles, was ihr später durch Erbschaft oder Schenkung anerkundet, ist für Vorbehaltsgut erklärt. — 833: Böldin, Hermann, Zimmermann in Kenzingen, und Frida geb. Zwigard. Vertrag vom 1. Februar 1909. Gütertrennung des B.G.B.
Kenzingen, den 15. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. F.493
Zu Band II des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:
S. 293. Joseph Gallus III, Schneider in Oberschopfheim, und Emma Schuler. Ehevertrag vom 29. Januar 1909, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.
S. 294. Karl August Obler, Sigarenmacher in Schutterden, und Agatha Müllner.

Ehevertrag vom 8. Februar 1909, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.
S. 295. Friedrich Fridl, Bäckermeister hier, und dessen Ehefrau Anna geb. Schillinger. Ehevertrag vom 15. Februar 1909, Aufhebung des seit herigen Güterrechts, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.
S. 296. Jakob Zürcher II, Schuhmacher in Weissenheim, und dessen Ehefrau Maria Ursula geb. Zürcher. Ehevertrag vom 12. Februar 1909, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.
S. 297. Hermann Freijohann, Zimmermann in Dinglingen, und Emma Ditt. Ehevertrag vom 9. Februar 1909, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Ehevertrag bzw. in der Beilage des Güterrechtsregisters beschriebene und ferner dasjenige Vermögen, welches sie künftighin durch Erbschaft, Schenkung oder Vermächtnis erwirbt.
Lahr, den 22. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. F.418
Güterrechtsregister Band I, Seite 410.
Bücher, Karl, Schuhmacher in Wyhlen, und Marie Augusta geb. Huber. Vertrag vom 16. Februar 1909. Gütertrennung des B.G.B.
Lörrach, den 20. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. F.459
In das Güterrechtsregister Offenburg Band II, Seite 186 wurde am 24. Februar 1909 eingetragen:
Wilhelm Dorsch, Tagelöhner, und Juliana geb. Sauer in Urloffen. Ehevertrag vom 18. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Offenburg, den 24. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. F.540
Güterrechtsregister. Es wurde eingetragen:
1. Band V, Blatt 437: Kappeler, Gottlieb, Bäckermeister zu Pforzheim, und Anna Maria geb. Reimer. Ziff. 2: Vertrag vom 17. Februar 1909. Gütertrennung.
2. Band VI, Blatt 82: Mauer, Gottfried, Schmied zu Dietlingen, und Maria Pauline geb. Oberst. Vertrag vom 1. Februar 1909. Gütertrennung.
3. Band VI, Blatt 83: Zint, Fridolin, Tapezier zu Pforzheim, und Emilie geb. Schroth. Vertrag vom 23. Februar 1909. Gütertrennung.
Pforzheim, den 26. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht IV.

Radolfzell. F.494
Güterrechtsregister Band I, Seite 428.
Keller, Gustav, Wirt in Radolfzell, und Martina geb. Brodmann. Nach Vertrag vom 10. Februar 1909 besteht Gütertrennung.
Die Frau soll nicht verpflichtet sein, aus den Einkünften ihres Vermögens oder aus etwaigen Arbeits- oder Geschäftserträgen irgend welchen Beitrag zur Bestreitung des ehelichen Aufwands zu leisten.
Radolfzell, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. F.460
Nr. 2251. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Regler, Edwin, Schmied in Murg, und Magdalena geb. Müller. Durch Vertrag vom 9. Februar 1909 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt.
Säckingen, den 22. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. F.541
Nr. 1708. Güterrechtsregister Band I, Seite 219.
Jakob Grimm, Schreiner in Zell i. W., und Wilhelmine geb. Sormant. Vertrag vom 26. Januar 1909, völlige Gütertrennung.
Schnau, den 21. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. F.542
Nr. 1596. Güterrechtsregister Band I, Seite 218.
Emil Sprich, Privat in Schlechtan, und Maria Theresia geb. Friedrich. Nach Vertrag vom 8. Februar 1909 wurde unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft — gemäß § 1508 B.G.B. — die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. festgesetzt.
Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das

in der Registerbeilage näher bezeichnete Vermögen.
Schnau, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Schweigenen. F.515
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 427: Pfister, Christian, Ratsschreiber in Brühl, und Eva geb. Keilbach. Vertrag vom 16. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 2 des Vertrags näher bezeichnete Vermögensvermögen der Ehefrau ist Vorbehaltsgut.
Seite 428: Gähel, Walter, evangel. Pfarrer in Brühl, und Annemarie geb. Doh. Vertrag vom 16. Februar 1909. Gütertrennung.
Seite 429: Maas, Johann Philipp, Landwirt in Friedrichsfeld, und Elisabeth geb. Goh. Vertrag vom 17. Februar 1909. Gütertrennung.
Schweigenen, den 24. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. F.502
Nr. 1501. Güterrechtsregister Band I, Seite 231: Thoma, Wilhelm, Landwirt in Schlagenen-Kutterau, und Kreszentia geb. Wächter. Vertrag vom 10. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau ist das in § 3 des Vertrags beschriebene Vermögen und alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft, Schenkung, Vermächtnis oder als Pflichtteil erhält.
Güterrechtsregister Band I, Seite 232: Starz, Gottfried, Kaufmann in Schlagenen-Kutterau, und Adeline geb. Sailer. Vertrag vom 10. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau ist das in § 3 des Vertrags beschriebene Vermögen und alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft, Schenkung, Vermächtnis oder als Pflichtteil erhält.
St. Blasien, den 19. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. F.461
Güterrechtsregister Band II, Seite 35: Keller, Josef, Schuhmacher und Landwirt in Hausnang, Gemeinde Tübingen, und Genovefa geb. Gahn. Vertrag vom 13. Februar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Ueberlingen, den 20. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. F.516
Nr. 3746. In das Güterrechtsregister Band I, D. 3. 242, wurde eingetragen: Böhlly, Siegfried, Kaufmann in Waldkirch, und Maria geb. Conter. Durch Vertrag vom 22. März 1905 wurde die Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen.
Waldkirch, den 26. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Walldürn. F.543
Güterrechtsregister Band I, Seite 160: Weiger, Karl Josef, Landwirt in Walldürn, und Charlotte geb. Häfeler. Vertrag vom 22. März 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
Walldürn, den 25. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. F.495
Güterrechtsregister Band I, Seite 226: Weber, Heinrich, Tapezier in Weinheim, und Charlotte geb. Häfeler. Vertrag vom 22. Februar 1909. Gütertrennung.
Weinheim, den 26. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Wertheim. F.417
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 358, wurde eingetragen: Kulm, Johann Kaspar, Landwirt zu Urphar, und Barbara geb. Weimer. Durch Vertrag vom 10. Februar 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Wertheim, 25. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. F.462
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 357 wurde eingetragen: Fleger, Johann, Landwirt zu Urphar, und Dorothea geb. Fleger. Durch Vertrag vom 3. Februar 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Wertheim, den 24. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. F.463
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
Seite 354. Hörnig, Hubert, Landwirt zu Ebenheid, und Marie Regina geb. Wolz. Durch Vertrag vom 8. Februar 1909 ist allgemeine

Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 355. Ditt, Franz Ludwig, Landwirt zu Ebenheid, und Ida geb. Schneider. Durch Vertrag vom 27. Januar 1909 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 356. Schneider, Leo, Landwirt zu Ebenheid, und Emma geb. Kappold. Durch Vertrag vom 27. Januar 1909 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Wertheim, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. F.651
Güterrechtsregister Band I, Seite 286: Oswald, Karl, Möbeltransporteur zu Wiesloch, und Gonda geb. Lauritsen. Vertrag vom 12. Februar 1909. Gütertrennung. In den Fällen des § 1429 B.G.B. ist der Frau Erbsatz zu leisten.
Wiesloch, den 1. März 1909.
Großh. Amtsgericht.

Vereinsregister. F.558
Zu Band II, D. 3. 8 wurde der Verein Pforzheimer Hundesport mit dem Sitzes dahier eingetragen.
Pforzheim, den 1. März 1909.
Großh. Amtsgericht IV.

Vergabung von Tunnel- und Bahn-Bauten in Heidelberg.

Die gesamten Lieferungen und Arbeiten für den Bau des 2487 Meter langen 2-gleisigen Königstuhl-Tunnels und seiner Voreinschnitte und für die Tiefbauten der anschließenden Bahnstrecken Tunnel-Personenbahnhof und Tunnel-Rangierbahnhof sollen ungeteilt an eine Großunternehmung nach den Bestimmungen der Verordnung vom 3. Januar 1907 vergeben werden.
Die Lieferungen und Arbeiten umfassen im wesentlichen:

A. für den Tunnel:	
Ausbruch	179 400 cbm
Beton und Bruchstein	
Mauerwerk	23 590 "
Werkstein-Mauerwerk	25 280 "
Packung	14 000 "
Gleisbettung	10 700 "
B. für die Voreinschnitte und die anschließenden Bahnstrecken:	
Erdb- und Felsarbeiten	120 000 cbm
Bildungsanlagen	47 000 qm
Bruchstein-Mauerwerk	
oder Beton	8800 cbm
Werkstein-Mauerwerk	430 "
Stroßenfahrbahn	6000 qm
Begräben	15 100 "
Kohrleitungen	200 m

Die Verdingungsunterlagen liegen auf unserem Dienstzimmer, Kleinschmidstraße 44 hier, zur Einsichtnahme auf und werden nicht nach auswärts versandt, sondern können nur persönlich gegen Kostenerfah erhoben werden.
Angebote sind unter Benutzung der Muster verpackt und mit der Aufschrift „Bau 10“ versehen, längstens bis Montag, den 29. März 1909, vormittags 11 Uhr, anher einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote stattfindet.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
F. 548.3.1
Heidelberg, den 1. März 1909.
Großh. Bahnbauprüfung III.

Vergabung von Wasserleitungsarbeiten.

Die Gemeinde Niedlingen vergibt nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 für eine neue Wasserleitung die Herstellung der Rohrgräben, sowie das Verlegen und Verlegen von beiläufig 5100 m gußeisernen Ruffenröhren in Lichtweiten von 40, 70, 80 und 100 mm nebst den erforderlichen Formstücken und Ausstattungsgegenständen.
Die Verdingungsunterlagen liegen bei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht auf. Dasselbe werden auch Angebotsverzeichnisse unentgeltlich abgegeben.
Angebote sind mit der Aufschrift: „Wasserleitung Niedlingen“ versehen, längstens bis Samstag, den 13. März 1909, vormittags 11 Uhr, bei dem Gemeinderat Niedlingen verschlossen und portofrei einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet zur genannten Zeit auf dem Rathaus in Niedlingen statt.
Zuschlagsfrist 14 Tage. F. 529
Lörrach, den 1. März 1909.
Großh. Kulturinspektion.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

442.2.2. Nr. 4479. Karlsruhe. Der Kaufmann Julius Mayer, Postleferant in Baden, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwältin Dres. Herrmann und Hauser in Baden, klagt gegen 1. Prinz Georges Furiwsky, 2. dessen Ehefrau Prinzessin Georges Furiwskaya, früher zu Neuilly, Boulevard du Sablon 1, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, unter der Behauptung, daß die Beklagten ihm aus Warenkauf in der Zeit vom 28. August bis 8. November 1906 und aus Werkvertrag zusammen 9778 Mark schulden, und daß Baden als Erfüllungsort vereinbart sei, mit dem Antrage, die Beklagten als Gesamtschuldner haftungsfähig zu beurteilen, an Kläger 9778 M., Reumtatsündenbundertachtundfünfzig Mark — nebst 4% Zins hieraus seit 1. Januar 1907 zu zahlen, das Urteil ev. gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf Donnerstag den 13. Mai 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Baden, den 27. Febr. 1909.

Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

442.2.2. Nr. B. 1841 Mannheim. Die Firma Gebrüder Schauer, Inhaber: Aron und Heinrich Schauer in Mannheim, Seidenheimerstraße 66, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwältin Dr. Gustav Kaufmann und Dr. Fritz Kaufmann in Mannheim, klagt gegen den Metzger Franz Mathieu in Lagersburg (Pfalz), jetzt unbekannt Aufenthalts, unter der Behauptung, daß der Beklagte durch Vertrag vom 2. Dezember 1907 verschiedene Metzgerei-gegenstände unter Eigentumsvorbehalt von ihr gekauft habe und den fälligen Rest des Kaufpreises im Betrage von 348 M. 86 Pf. nicht zahlt, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten an die Klägerin die in dem Vertrage vom 2. Dezember 1907 einzeln aufgeführten Metzgerei-gegenstände herauszugeben und die Kosten des Rechtsstreits einschließlich derjenigen der einstweiligen Verfügung vom 19. Februar 1909 zu tragen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer II für Handelsachen des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf Samstag, den 24. April 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 24. Februar 1909.

Brandner, Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

Bekanntmachung.

452. Eberbach. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Kehler in Eberbach soll mit Genehmigung Großh.

Konkursverfahren.

482. Nr. 1521. Freiburg. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Wilhelm Scherer von St. Peter ist zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis bestimmt auf Samstag, den 20. März 1909, vormittags 11 Uhr, vor dem Amtsgerichte hierseits, Zimmer Nr. 7, Freiburg, den 23. Februar 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I: Birkenmeyer.

Konkursverfahren.

483. Nr. 2510. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Wolf & Heintz, offene Handelsgesellschaft hier, Kaiserstraße 5, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Samstag, den 1. Mai 1909, vormittags 8 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe, Adamiest. 2 b III. Stod. Zimmer 49. Karlsruhe, den 20. Februar 1909. Müller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.

Bekanntmachung.

452. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Rittmeisters a. D. Freiherrn Hans von Mollenheim-Rechberg hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts die Schlußverteilung erfolgen. Hierzu sind verfügbar 3124.86 M., während nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen sind 14 899.70 M. Auf die §§ 152/153 a. R. O. wird besonders verwiesen.

Karlsruhe, den 1. März 1909.

Der Konkursverwalter: Carl Burger.

Konkursverfahren.

446. Konstanz. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Lehrers a. D. Protasius Sauter in Konstanz ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen bestimmt auf Donnerstag, den 22. April 1909, vormittags 9 Uhr.

Konstanz, den 24. Februar 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Vogel.

Bekanntmachung.

451. Lahr. In dem Konkurs über das Vermögen des Mechanikers und Fahrradhändlers Mathäus Ehret in Lahr soll die Schlußverteilung erfolgen. Dazu sind 2781 M. verfügbar. Zu berücksichtigen sind 17 M. bevorrechtigte und 50918 M. 92 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen. Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des hiesigen Großh. Amtsgerichts zur Einsicht aus.

Lahr, den 1. März 1909.

Der Konkursverwalter: Job. Wegert, Rechtskonjulent.

Konkursverfahren.

510. Nr. 2379. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kohlenhändlers Ludwig Horn in Mannheim ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin bestimmt auf Freitag, den 26. März 1909, vormittags 11 Uhr, vor dem Amtsgerichte hierseits, I. Obergeschloß, Saal C, Zimmer Nr. 113, Mannheim, den 23. Februar 1909. Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts, Abt. 13: Besserer.

Konkursverfahren.

535. Nr. 2298. Mannheim. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Kammerverwalters Adolf Schlaeger hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Donnerstag den 1. April 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hierseits, Zimmer Nr. 111, anberaumt.

Mannheim, den 26. Februar 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kunz.

Bekanntmachung.

538. Nr. 2597. Wülheim. Ueber den Nachlaß des am 9. Januar d. J. in Wülheim verstorbenen Käfers Ernst Friedrich Scholer wird auf gemeinsamen Antrag der Erben die Nachlassverwaltung angeordnet und der Waisenrat Ernst Durr in Wülheim zum Nachlassverwalter bestellt.

Wülheim, den 24. Februar 1909.

Großh. Amtsgerichts: Dr. Gerbel.

Aufgebot.

478.2.2. Nr. 2794. Wolfach. Der am 6. September 1831 im Königsthal geborene, zuletzt dort wohnhaft gewesene, seit mehr als 30 Jahren an unbekanntem Ort abwesende Franz Armbuster soll für tot erklärt werden.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Donnerstag den 4. November 1909, nachmittags 3 Uhr, vor Großh. Amtsgericht Wolfach anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Zugleich werden alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Wolfach, den 23. Februar 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Reich.

Namensänderung betr.

Landwirt Georg Herzog in Nief hat um die Ermächtigung nachgeschickten Familiennamens seiner am 21. Januar 1893 zu Nief geborenen Tochter Rosa Wilhelmina Herzog in „Alber“ zu ändern.

Ermöglichte Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen darüber geltend zu machen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1909.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts. 4512.

In Vertretung: Hübsch.

Estrafrechtspflege.

424.3.2. Nr. 1883. Mannheim. Peter Ludwig Zorn, geb. 5. November 1882 zu Unterschwarzach, led. Metzger, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzenstraße 10, z. St. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als Ersatzreferent ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertretung gegen § 360 R. St. G. B.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hierseits auf

Donnerstag, den 13. Mai 1909, vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 Str. P. Ord. von dem Kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgefertigten Erklärung vom 9. Februar 1908 verurteilt werden.

Mannheim, den 20. Februar 1909.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts, Abt. 12: Werlang.

Ladung.

425.3.2. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferschmied, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzenstraße 14, z. St. unerkannt wo, wird beschuldigt, daß er als Ersatzreferent ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertretung gegen § 360 R. St. G. B.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hierseits auf

Donnerstag, den 13. Mai 1909, vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 Str. P. Ord. von dem Kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgefertigten Erklärung vom 13. Februar 1909 verurteilt werden.

Mannheim, den 20. Februar 1909.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts, Abt. 12: Werlang.

Ladung.

533.2.1. Mannheim. In Sachen der Luise Durrang, vertreten durch den Peter Durrang, pens. Bergmann in Mittelberbach, als Vormund, gegen Alois Raab, 25 J. a., ledig, Tagelöhner, zuletzt in Waldhof, Langstr. Nr. 36, wohnhaft, jetzt unbekanntem Wohn- und Aufenthaltsort, wegen Unterhalts ist der auf 18. März 1909 bestimmte Verhandlungstermin auf

Donnerstag, den 22. April 1909, vormittags 9 Uhr,

verlegt. Hierzu wird der Beklagte geladen.

Mannheim, den 26. Februar 1909.

Amtsgerichtsschreiberei V: Ewald.

Ladung.

477.3.2. Schwetzingen. Der Michael Benz, geboren am 3. April

Papierholz- u. Fichtenrinden-Versteigerung.

Die Forstämter Koblenz und St. Blasien versteigern auf dem Stod am Dienstag, den 16. März 1909, vormittags 10 Uhr, im Fichtenheller in St. Blasien etwa 6000 Ster Papierholz und 500 Fm. Fichtengerinde.

4528.2.1

Mitteilung des Großh. Statistischen Landesamts.

Ronatische Durchschnittspreise von Safer, Stroh und Heu für den Monat Februar 1909.

Erhebungsorte	100 Kilogramm		
	Safer	Stroh (Roggen)	Heu
1. Mittlere Monatspreise.			
Konstanz	16 23	6 75	7 60
Rehfeld	—	—	—
Stodach	—	4 80	6 20
Billingen	15 67	—	5 71
Freiburg	18 73	5 60	6 88
Offenburg	—	5 80	7 40
Karlsruhe	—	5 50	7 90
Bruchsal	—	5 40	7 75
Mannheim	—	5 50	7 50
Rosbach	17 63	5 40	7 73
Berthheim	16 50	—	6 —
—	14 70	—	—

2. Monatliche Durchschnittspreise der höchsten Tagespreise (ohne Zuschlag).

Reichsgesetz vom 21. Juni 1887 betr. die Naturalleistung für die benannte Macht im Frieden.

Erhebungsorte	100 Kilogramm		
	Safer	Stroh (Roggen)	Heu
Konstanz	16 63	—	7 80
Rehfeld	—	—	—
Stodach	—	5 —	6 40
Billingen	17 —	—	5 90
Freiburg	19 38	5 60	6 88
Offenburg	—	5 80	7 40
Karlsruhe	—	5 50	8 —
Bruchsal	—	5 60	8 —
Mannheim	—	5 50	7 50
Rosbach	18 44	5 80	8 25
Berthheim	16 50	—	6 —
—	15 05	—	—

* Preise von Karlsruhe, da für Karstadt keine Angaben vorliegen.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 21. Februar bis 27. Februar 1909. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm								Erhebungsorte	1 Kilogramm																					
	Weizen		Gerste		Hafer		Stroh			Kartoffeln	Brot				Fleisch				Butter				Speise-								
	rot	weiß	rot	weiß	rot	weiß	rot	weiß			rot	weiß	rot	weiß	rot	weiß	rot	weiß	rot	weiß	rot	weiß	rot	weiß							
Engen*)	20.77	—	17.90	15.57	6. —	5. —	6. —	—	Konstanz	6.25	40	36	32	38	170	164	140	175	190	180	240	180	250	190	85	18	44	56	70	24	
Billingen	22.84	—	21. —	—	—	—	4.20	—	Stodach	4.50	42	34	32	34	160	150	120	170	160	170	240	160	220	200	90	16	50	50	50	24	
Konstanz*)	22.25	—	18.10	18.25	18.15	6.75	5.40	7.75	Überlingen	7.50	38	33	32	36	160	152	140	180	160	172	200	200	240	200	90	18	48	50	50	22	
Radolfzell	22.20	—	—	—	—	—	4.60	7. —	Donauwiesingen	4.50	36	32	28	36	160	160	110	180	160	140	220	160	280	210	100	18	44	39	50	22	
Eingen	—	—	—	—	—	—	—	—	Billingen	5.60	42	40	27	30	160	160	140	170	160	170	240	160	280	210	100	20	44	44	50	20	
Rehfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	Waldshut	5.50	44	40	33	35	150	150	130	170	170	160	220	150	240	200	90	20	40	44	50	20	
Fullendorf	22.85	22.66	17. —	—	16.50	5.80	4.40	6.40	Freiburg	5.50	46	38	32	32	170	150	120	170	180	160	220	180	250	220	80	18	50	44	64	22	
Stodach	—	—	—	—	—	—	—	—	Ettenheim	5.50	38	30	28	28	160	160	—	172	160	160	200	180	—	—	220	65	15	50	44	64	22
Überlingen	23.06	23.12	16.70	—	16.87	4.50	2.80	6. —	Freiburg	5.40	48	40	32	32	170	152	140	180	180	180	240	170	270	220	80	22	40	50	70	20	
Marzdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	Waldshut	6.60	40	—	33*	—	160	150	140	170	180	160	220	160	240	230	110	20	48	48	50	21	
Billingen	—	—	—	—	—	—	—	—	Wülheim	5. —	40	36	30	30	160	160	—	170	170	170	220	180	280	200	80	20	40	46	50	21	
Wonnendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	Rehfeld	7. —	40	40	27	32	168	160	160	180	180	172	240	200	280	230	100	20	44	40	90	20	
Freiburg	21. —	—	—	—	—	—	—	—	Laahr	6.50	40	36	28	30	168	160	156	168	170	168	220	180	280	220	80	20	40	40	60	20	
Staufien	22. —	—	—	—	—	—	—	—	Offenburg	6.20	40	38	30*	—	172	160	140	160	170	240	180	280	230	90	20	32	40	40	20		
Kandern	21.50	—	16.75	17.25	—	—	—	—	Baden	5.40	52	42	34	48	180	170	130	170	160	185	200	300	240	100	24	50	50	90	26		
Wülheim	—	—	—	—	—	—	—	—	Rastatt	5.80	34	32	31	37	168	164	—	180	180	180	200	270	240	80	20	40	44	48	20		